

„Wahnsinn, dass mein Hund das kann“

Mantrailing als sinnvolle Freizeitbeschäftigung für Hund und Herrchen / Seminar in Östringen

Von unserer Mitarbeiterin
Petra Steinmann-Plücker

Östringen. Mia steckt die Nase in die Plastiktüte. Gleichzeitig ertönt das Kommando „Trail!“ von Herrchen Markus und beide stürmen los. Zielstrebig verfolgt die Labradormix-Hündin eine für Menschen nicht wahrnehmbare Spur im Östringer Wohngebiet, überquert Kreuzungen, biegt ab und bald hat sie Katrin, die Zielperson, gefunden, wird herzlich mit einem Leckerchen begrüßt. Mia hat an einer getragenen Socke Katrins Individualgeruch aufgenommen und sie gefunden, nur mit der Nase. Auch die quirliche Elli, ein Cattle Dog, verwandelt ihre unbändige Energie in Konzentration, sobald sie ihre Trailausrüstung an hat und führt Frauchen Isabel ohne Zögern zum Aufenthaltsort von Markus ein paar Ecken weiter. Und das lauffreudige Border Collie-Mix-Mädchen Maja lotst mit ihrer Schnüffelnase Frauchen Katrin auf die richtige Spur – trotz Wind, Kreuzungen und Biegungen.

Die Sechs absolvieren ein zweitägiges Einführungsseminar „Mantrailing“ bei Petra Friederichs in Östringen. Seit neun Jahren bildet die erfahrene Trainerin Hunde in Mantrailing, also im Verfolgen einer Menschenspur aus. Mit wachsender Begeisterung, denn „das Verfolgen einer von uns gelegten Spur belastet die Hunde nicht nur körperlich, sondern vor allem geistig sinnvoll und artgerecht aus.“, so Friederichs. Es sei eine schöne Freizeitbeschäftigung, die für alle gesunden Hunde und Herrchen jeden Alters geeignet ist.

Der natürliche Jagdtrieb wird genutzt und umgelenkt, der Hund bekommt eine Aufgabe, die Spaß und zufrieden macht.



IN DER NASE hat Hund Mia die Spur der Zielperson und führt Herrchen Markus eifrig in die richtige Richtung.
Foto: Steinmann-Plücker

Und es ist immer Teamarbeit zwischen Herrchen und Hund, die über die lange Leine Kontakt haben. Ohne Beeinflussung lässt sich der Hundeführer auf das Können seines Vierbeiners ein, lernt ihn zu lesen, seine Signale und Reaktionen zu verstehen.

„Wir trailen nicht für den Ernstfall, aber wir nehmen es ernst“, betont Friederichs und meint damit, dass sie keine Rettungshunde, sondern ausschließlich für die Freizeit ausbildet.

Ein hohes Maß an Rücksichtnahme gehört für sie selbstverständlich dazu. Egal ob im Wald oder im Stadtgebiet gearbeitet wird, bleiben alle Beteiligten immer auf den Wegen, Vorgärten sind tabu und die Spur wird nicht in der Nähe von Hochsitzen oder Wildwechselliegen gelegt. Das Mantrailing sei eine gute Möglichkeit, den Arbeitseifer, den gerade spezialisierte Jagd- oder Hütehunde heute nicht mehr ausleben können, zufriedenzustellen, erklärt die Hundetrainerin.

„Wahnsinn, dass mein Hund das kann“, ist mehrfach zu hören. Es komme dem Wesen ihrer temperamentvollen Cattle Dog-Hündin sehr zugute, denn sie lerne geduldig und konzentriert zu sein, resümiert Isabel. Markus zeigte sich positiv überrascht, dass seine Mia Freude an der Sucharbeit hat und man so schnell sehen konnte, was sie kann. Und auch Katrin freut sich darüber, dass Maja die Aufgabe so rasch aufgenommen habe und vor allem, dass man den Hunden richtiggehend ansehen konnte, was sie denken.

Internet

Weitere Informationen zu den Kursen: www.teamschulefuerhundundhalter.de

DJ bei der Rochusmesse

Gottesdienst und Prozession in Mingolsheim / Verehrung seit dem 17. Jahrhundert

Bad Schönborn-Mingolsheim (ris). Das Wetter war genau richtig für einen Freiluft-Gottesdienst am Sonntagmorgen.

So wie es die Mingolsheimer schon seit fast 350 Jahren tun, kamen auch an diesem Sonntag nach Mariä Himmelfahrt viele Gläubige – darunter auch Bürgermeister Klaus Detlev Hüge – an die Rochuskapelle und feierten Sankt Rochus, der zwar von der Kirche nicht heiliggesprochen ist, aber in Mingolsheim und

weltweit verehrt wird. Beruhend auf dem Gelübde von 1666 wurde nach dem Gottesdienst, auf dem Freiplatz hinter der Kapelle, die traditionelle Prozession entlang der Rochusstraße bis zur Pfarrkirche Sankt Lambertus abgehalten – in diesem Jahr allerdings ohne Musikverein. „Schon seit Jahren klagt der Musikverein, dass er in der Ferienzeit personell total unterbesetzt ist“, erklärte Pfarrer Wolfgang Kesenheimer im Vor-

feld. Das mitten in den Sommerferien liegende Fest wurde in den Vorjahren durch eine Minimalbesetzung rühriger Musiker abgedeckt, in diesem Jahr musste aber die Konsequenz des Urlaubsschwundes gezogen werden. Dennoch wurden beim Gottesdienst über Lautsprecher eigens hierfür aufgenommene Orgelstücke eingespielt, so dass die Gläubigen nicht a cappella singen mussten.

Auch die Prozession wurde mit Texten von Pfarrer Kesenheimer und der Liedbegleitung über einen tragbaren Lautsprecher beschallt. Dafür dankte der Pfarrer „erstmalig einem DJ bei der Messe, Oberministrant Wolfram Stahl“.

Der Festprediger, Diakon Karl-August Wendel aus Ludwigshafen, ist seit einem Kuraufenthalt vor zwanzig Jahren in Mingolsheim ein treuer Begleiter des Rochusfestes. In seiner Predigt ging er auf die vielen „Rochusse des Alltags“ ein – jene Menschen, die durch ihre vorbildliche Hilfe und ihre gelebte Nächstenliebe Christus im Alltag ersichtlich machen und spürbare Zeichen der Liebe Gottes hinterlassen. Der Festbetrieb fand in und um das Edith-Stein-Haus statt, bis der Regen am Nachmittag die Gäste nach innen trieb. Die Rochusverehrung gibt es schon in Mingolsheim seit der Pestepidemie Mitte des 17. Jahrhunderts.



NACH DER MESSE FOLGT DIE PROZESSION: Am Wochenende wurde in Mingolsheim das Rochusfest begangen.
Foto: Braun

Landshausener Vereine feiern

Kraichtal-Landshausen (BNN). Die Landshausener Ortsvereine organisieren von Samstag, 24., bis Montag, 26. August, ein Straßenfest. Gesangverein, das Rote Kreuz, Kirchenchor, Feuerwehr, die „Kraichgaukler“ (Aufführungen Samstag und Montag um 20.30 Uhr, Sonntag um 18.30 Uhr), Tischtennisverein, der FV „Viktoria“, der Jugendklub La Pampa und die „Schwellrüssel“ sorgen für Bewirtung und Programm.

Musik machen an den drei Tagen Fritz Schiller, Sascha und Natascha sowie Christian Engel.

„Luc le Truc“ führt durchs Schloss

Bruchsal (BNN). Mit Zeremonienmeister „Luc le Truc“ geht es am Sonntag, 25. August, um 15 Uhr durch das Bruchsaler Schloss. Bei dem Streifzug unter dem Motto „Wie die Feste fallen“ führt der Zeremonienmeister in den Gartensaal, das Treppenhaus und die Prunkräume und erzählt von Festen und Audienzen. Zum Abschluss lässt Luc le Truc barocke Flötentöne erklingen.

Service

Anmeldung unter (0 72 22) 9 34 98 81.

„Mehr Raum“ für Grafiken

Gochsheimer Graf-Eberstein-Schloss wird denkmalgerecht umgebaut

Kraichtal-Gochsheim (kc). Um dem Wunsch der verstorbenen Künstlerin Margarethe Krieger nach „mehr Raum“ für ihre grafische Produktion nachzukommen, war ein Ausbau von Räumlichkeiten im Graf-Eberstein-Schloss Gochsheim unumgänglich. Ein Teil des zweiten Obergeschosses – bisher als Speicher genutzt – bot sich hierfür geradezu an und so beschloss man im Gemeinderatsgremium im Mai 2012 den Umbau anhand der Museumskonzeption von Claudia Papp. Bisher wurde im Schloss noch mit großen, alten Nachtspeicheröfen geheizt, diese werden durch ein modernes gasbefeuertes Heizungs-system ersetzt.

Alle Leitungen hierfür müssen laut Denkmallamt

„auf Putz“ installiert werden, damit immer alle Bauphasen nachverfolgt werden können. Es werden isolierverglaste Fenster mit historischer Profilierung eingebaut, die sich auf den ersten Blick nicht von den anderen unterscheiden. Da die Elektroinstallation nicht mehr

den heutigen VDE-Richtlinien entspricht, muss auch diese komplett zurückgebaut und neu installiert werden.

Dämm-, Maler- und Gipserarbeiten schreiben voran, die vorhandenen Holzdielenböden müssen lediglich abgeschliffen und neu versiegelt werden. Eine Wendeltreppe, die als „Nadel-ohr“ zwischen dem ersten und dem zweiten Obergeschoss genutzt wurde, wurde komplett entfernt. Eine moderne Toilettenanlage im Eingangsbereich wird zudem geschaffen. Die Umbau- und Sanierungsarbeiten in Höhe von 390 000 Euro wird komplett aus der Erbschaft von Margarethe Krieger finanziert. Die Wiedereröffnung des Schlosses ist im April 2014 geplant.



BAUSTELLENBEGEHUNG: Bürgermeister Ulrich Hintermayer überzeugt sich vom Baufortschritt im 2. OG des Graf-Eberstein-Schlosses.
Foto: Frei

69-jährige Frau vermisst

Kraichtal-Oberöwisheim (BNN).

Bei der Suche nach der seit Mittwochmittag vermissten Rita Drost (Foto: Frei) bittet die Polizei um Mithilfe. Die unter einer psychischen Erkrankung leidende 69 Jahre alte Frau hatte vergangenen Mittwoch gegen 17.50 Uhr das Pflegeheim in der Oberöwisheimer Neuenwegstraße zu einem Spaziergang verlassen. Trotz intensiver Suche der Polizei unter Einsatz eines Polizeihubschraubers fehlt von der Frau bisher jede Spur. Rita Drost ist 160 Zentimeter groß, hat halblanges dunkelgraues Haar, eine kräftige Statur und spricht deutsch. Bekleidet war die Vermisste zuletzt mit einer hellbraunen Hose und einer braunen Bluse mit Leopardmuster.



Rita Drost

Wer die Frau gesehen hat oder Hinweise auf ihren möglichen Aufenthaltsort geben kann, wird über den Polizeinotruf 110 um seine Meldung gebeten.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN

in Ihrer Nähe!

Jäger
POLSTERMÖBEL
• Neumöbel
• Reparaturen
www.jaeger-polster.de
Bannweidweg 4 · Bruchsal

Dinkelbäckerei Autenrieth
...Badens erste Dinkelbäckerei
Wir backen Dinkel – und das ist gut so!
75015 Bretten · Melanchthonstraße 67 · Telefon 0 72 52 / 24 72

wuchsa
JUWELIER
Am Marktplatz | 76646 Bruchsal

Ausstellungsstücke
von Rolf Benz und Musterring
bis zu 50 %
STORK
www.stork-die-einrichtung.de
Melanchthonstraße 114 · Bretten

Mangei - Kunden schlafen besser !
Der große Bettenspezialist in Baden
Betten Betten
Mangei Opel
Bruchsal Heidelberg
Kaiserstr. 46/48 • Bruchsal • bettenmangei.de • Tel 97450
Montag - Freitag 9.30 - 18.30 h, Samstag 9.30 - 16 h geöffnet

FISCH – FRISCHER ALS FRISCH!
FANGFRISCH
TIEFGEFROREN
DIE GRÖSSTE AUSWAHL, DER KLEINSTE PREIS!
DIREKT VOM FACHHÄNDLER...
COOL DISCOUNT
BRUCHSAL · KRAICHTAL · ÖSTRINGEN
ROBELLÄNDER
...zum Metzger!

Kunstwerke für ein edles Ambiente
Einrahmungen aller Art
Ihr kompetentes Fachgeschäft mitten in der Stadt.
Kunsthau MAIER am Rathaus | Kaiserstraße 70
76646 Bruchsal | Telefon 0 72 51 / 20 35
www.kunsthau-maier-bruchsal.de

Nimm's mit
Geschenke + Mode
Auf zum Endspurt!
ALLES nochmals reduziert
Hohenegger 11 · Bruchsal · Telefon 1 86 40

Fabrikverkauf von Daunenbetten und Kissen
SSV
Bis zu 50 % reduziert.
Telefon 0 72 52 - 8 72 22
www.jsb-schoentag.de

CITROËN
Autohaus Schmidt
Urlaubs-Check für alle Fabrikate
Ostendstraße 15 – Karlsdorf-Neuthard
Telefon 0 72 51 / 8 30 74

Die neuen Kataloge Winter 13/14 sind da!
TUI ReiseCenter
Friedrichsplatz 2 · 0 72 51 / 3 86 60 · www.tui-reisecenter.de/bruchsal1

GOLDMANN
Brauchen Sie Bargeld?
Verkaufen Sie uns Ihr:
• Altgold • Zahngold • Uhren • Silber
• Bruchgold • Münzen • Besteck
Kaiserstraße 94 (schräg gegenüber Arbeitsamt) • Bruchsal • Tel. 0 72 51 / 24 54 70
Öffnungszeiten: MO – FR 9.30 – 18 Uhr · SA 9.30 – 14.30 Uhr
REISST DER WETTESIEG NICHT LÖHNT SICH, DANN WIR ÜBERNEHMEN ZUSÄTZLICH IHRE ANFAHRTSGESTEN